

## Fünf steirische Wappenwerke im Steiermärkischen Landesarchiv.

Josef Krafler.

Wappen finden wir auf Siegeln in großer Zahl; sie sind leider so winzig klein, daß man sie nur durch die Lupe etwas deutlicher sieht, und es fehlt ihnen zumeist ein wesentliches Merkmal, die Wappenfarbe. Konventionelle Zeichen gibt es dafür noch nicht lange und auch heute verwendet man sie vielfach nicht gern, weil sie unmalerisch wirken und oft die Figurenklarheit verwischen. Um so freudiger begrüßt der Heraldiker darum jedes Werk, das ihm färbige, auch ohne Hilfsmittel gut erkennbare Wappen vor Augen führt.

Das Steiermärkische Landesarchiv besitzt fünf solche Wappensammlungen, die bisher nur einem kleinen Kreis von Archivbenützern bekannt sind, die aber ohne Zweifel auch darüber hinaus Interesse finden werden.

Im folgenden Repertorium werden diese Werke mit L, E, F, I—IX und N bezeichnet.

### L

Das Wappenbuch der Steirischen Landschaft oder, wie der Vermerk am Buchrücken besagt, die „Wappenmatrikel“ ist ein in Leder gebundener Folioband mit 307 einseitig bemalten Blättern. Jedes Blatt bringt fünf Wappen und von dieser Ordnung wird nur dort abgegangen, wo reicher ausgestattete Wappen dazu zwingen, weniger auf eine Seite zu stellen.

Approbations- und Revisionsvermerke bei einzelnen Wappen zeigen, daß die Sammlung dazu gedient hat, bestehende Wappenrechte festzuhalten und amtlich verlangte Auskünfte in Wappenangelegenheiten zu ermöglichen. Die Revisionsvermerke nehmen Bezug auf ein mehrbändiges „altes Vnther-österr. Wappenbuch“ und ein „Neues V.-Oe. Wappenbuch“. Doch alldies darf niemand dazu verleiten, dieses Wappenwerk als durchwegs verläßlich anzusehen. Als bezeichnendes Einzelstück sei vermerkt:

„Susanna, Abrahams weib, gebürtig von dem Reich Samamor, ein Tochter Herrn Terramant, geborn nach der Sündflut 824. Jahr.“

Das Wappen zeigt einen weißen Dreieck in grünem Schilde. Darüber ein offener Helm mit roter Kugel als Zier und grün-weißen Decken.

Dergleichen wurde eben aus anderen Quellen übernommen, um ein möglichst vollständiges Nachschlagewerk zu haben.

Dieses Wappenbuch gehört zum Bestande des noch nicht gänzlich geordneten Landschaftsarchivs; es trägt darum noch kein Signum. Die Eintragungen gehören dem 17. bis 19. Jahrhundert an.

## E

Das Ederische Wappenbuch ist gleichfalls ein in Leder gebundener Folioband. Die Blätter sind bis 53 foliiert, dann aber bis 63 paginiert und auch beiderseits bemalt. Mit wenigen Ausnahmen zeigt jede Seite sechs Wappen. Zahn hat dazu auf ein Vorsatzblatt geschrieben:

„Dieses Wappenbuch hat aller Wahrscheinlichkeit nachfolgende Entstehungsgeschichte: Der „Sal im Landhaus“ (wie annehmbar der Rittersaal) sollte baulich umgestaltet werden. Derselbe enthielt die 315 Wappen der Lande, Städte und Familien des Bartschischen Wappenbuches und darüber hinaus. Der Wappenmaler Wenzl Ignaz Klein ward 1741 vom Obersekretär v. Deyerlsberg aufgenommen, diese Wappen mit ihren Aufschriften genau zu copieren und schließlich wieder auf die Mauer zu übertragen. Der Genannte zeichnete zuerst die Wappen in Blei, wozu er 9 Wochen brauchte, dann malte er sie als Vorlagen, woran er ein Jahr arbeitete. Seine Arbeit wurde 1745 fertig. In der Zwischenzeit stellte der landschaftliche überzählige Ingrossist Joh. Georg Eder sie in ein Buch zusammen und unterbreitete dasselbe den Verordneten, welche ihm eine Remuneration von . . . (nicht angegeben) fl. abgaben, weil er die Arbeit in seiner Mußezeit geleistet hatte, mit sehr viel Laufereien zu Klein, der am Grazbach wohnte. Vorliegendes Buch scheint mit Gewißheit Eders Werk, und zwar scheinen bis f. 52 die alten Wappen enthalten, während (nach Stichproben) dann bloß Landleute, die seit 1744 aufgenommen worden, folgen. Graz, 28. III. 94. Zahn.“

Wie L entstammt auch E dem Archiv der Steirischen Landschaft und ist noch unsigniert.

## F

Das Felicettische Wappenwerk ist eine Sammlung von 9,4 : 12,2 cm großen Einzelblättern, die je ein Wappen zeigen und alphabetisch geordnet in fünf Mappen untergebracht sind. Die Wappen wurden vom Hauptmann i. R. Moritz Felicetti von Liebenfelß<sup>1)</sup> gesammelt, gezeichnet und bemalt. Der Wert der Sammlung liegt darin, daß sie unter anderen auch Wappen aufweist, die noch in keiner

anderen Handschrift festgehalten sind; Wappen, die in abgelegenen Ortschaften auf Grabsteinen, Kirchenfenstern usw. zu finden waren.

Die Sammlung gehört jetzt der Handschriftenreihe an und trägt das Signum „Hs 1674“. Sie ist in den Jahren 1865 bis 1888 zusammengetragen worden.

## I—IX

Während die vorgenannten Werke nur Wappenzeichnungen bringen, sind die sorgfältig ausgeführten Wappenbilder des „Ehrenspiegel“ in den Genealogien der namhaftesten steirischen Geschlechter zu finden. Auch eine kurze Wappenbeschreibung ist jeweils dabei. Die Genealogien folgen keiner alphabetischen Ordnung; es ist darum nötig die Bandnummer (I—IX) anzugeben. Über den Inhalt dieses Prachtwerkes gibt der vollständige Titel am besten Auskunft; er lautet:

„Hellglänzender Ehrenspiegel des Hertzogthumb Steyer, auß welchen zu ersehen Eilich Hundert Uralte Adliche Geschlechter, welche Theils schon von Sibenhundert Vier und Vierzig Jahr hero, in dem Landt angefangen zu Leichten, die Meisten aber vor Sechshundert, fünffhundert und Vierhundert, schon in dem Landt geseßen und begüetert gewesen, welche Theilß abgestorben, theils aber noch florieren. Wordurch nicht allein derer Rittermäßiges Altes Herkommen abzunehmen, alß auch derer Vor Eltern Stiftmäßiges Herkommen zu erfahren, und derer Eigentlichen Geschlechts Wappen zu ersehen seint. Alles auß alten Original Schrifften, deren Geschlechteren selbst beyhanden habenten documenten, alten monumenten und bewährten Authoribus, mit absonderlichen Fleiß und Obsicht zusammengetragen und beschriben Durch Frantz Leopoldt Freyherren Von und zu Stadl auf Riedtkerspurg, Liechtenegg und Freyberg, Herrn auf Kornberg, Rohrbach“ u. s. w. „Beschrieben auf seiner Herrschaft Kornberg.“

Über den Verfasser gibt die Steiermärkische Zeitschrift <sup>3)</sup> nähere Auskunft:

„Leopold Freiherr von Stadl, Herr der Herrschaft Kornberg im Grätzer Kreise. Da dieser Freiherr in kostbaren diplomatischen Sammlungen die Ehre seines Vaterlandes wie im Spiegel hellglänzend wiedergibt, so verdient er billig hier selbst eine Ehrenstelle. Er ist der Verfasser des neun Bände starken: „Hellglänzenden Ehren-Spiegel des Herzogthums Steiermark“, dann von Ahnen-Tafeln und von Geschichten seines eigenen Geschlechts erweislich durch Urkunden, welche Manuscripte sich im Familien-Archive zu Kornberg befanden, aber von dem Enkel des Verfassers, Georg Freiherr von Stadl, dem Joanneum geschenkt wurden. Das Geschenk ist von um so größerem Werthe, als es einige hundert Wappen mit den lebhaftesten Farben,

Inschriften, Zeichnungen von Schlössern und Grabmählern, und vielen Abschriften von Urkunden, nach ihrem vollen Inhalte nebst den Siegeln enthält, welche letztere, sogar bis auf die Farben des Waxes, getreu nachgezeichnet sind."

Die neun Bände des Ehrenspiegels sind eine Handbreite starke (650—907 Seiten), in Leder gebundene Folianten, die nun das Signum „Hs 28“ tragen. Entstanden sind sie in der Zeit von 1732—1741.

## N

Ein Nachtrag zum vorgenannten Ehrenspiegel ist der 235 Blätter umfassende Folioband „Hs 1254“. Er enthält bloß Wappen, die vielleicht für einen zehnten Ehrenspiegelband vorbereitet waren, oder aber in den früheren Bänden keinen Platz gefunden hatten. Die Blätter haben ungleiches Format und zeigen häufig auch nur Skizzen für geplante Wappendarstellungen. Da die Sammlung auch zeitlich sehr verschiedene Arbeiten umfaßt, gibt das Handschriftenverzeichnis als Datum des Entstehens bloß „18. Jh.“ an.

### Gebrauchte Abkürzungen :

L	=	Landschaftliche Wappenmatrik,
E	=	Edersches Wappenbuch,
F	=	Felicetti - Sammlung (Hs 1674),
I—IX	=	Stadl: Ehrenspiegel (Hs 28),
N	=	Nachtrag zum Ehrenspiegel (Hs 1254),
Grf.	=	Graf,
Frh.	=	Freiherr.

Es folgen nun in alphabetischer Reihe die Namen der Familien, Orte, Klöster etc., deren vollständige Wappen in den aufgezählten Werken zu finden sind. Die Schreibweise der Namen ist da oft so entstellt, daß nur die Eigenart des Wappens die richtige Deutung ermöglichte. Wo aber auch dies fruchtlos war, ist die Schreibweise des Wappenwerkes beibehalten worden.

Aarberg, Grf. L	Aicholt, Grf. L	Althan(n), Grf. L
Abele, Frh. L	Aig(e)l (Aygl) L E, F, III	Amman F, II
Achaimer s. Aicheim	Aisterhaim L	Andrian E
Ad(e)l E, F	Akerl s. Aeckerl	Angerburg s. Dinzl v. -
Adler v. Gurnitz L, E	Alapy L, F, VIII	Anhanger L
Adlstatten s. Trauner zu -	Albeck (Albach) L	Ankenstein L, F, I
Admont, Abtei L E	Alben (v. d. Albm) L, IX	Apfalter (Apfaltrer) L
Aeckerl (Akerl) L	Alber L	Apfelthall L
Aicheim L	Altenburg L, F, III	Apostelen E
Aichelberg s. Söll v. -	Altenhaus L, E, F, II	Arberg, Grf. s. Aarberg

Arbter L  
 Arco (Arch), Grf. L  
 Artstätter F  
 Aschau s. Freiburg zu -  
 Aspach L, F, V  
 Aspan, Frh. L, F, V  
 Aspremont, Grf. L  
 Attems, Frh., Grf. L, E  
 Auersperg, Frh., Grf. L,  
 E, F, VI  
 Auffenstein L, F, I  
 Aussee v. F, I  
 d'Avernas s. Des Enffans  
 d' -  
 Axt F  
 Aygl s. Aig(e)l  
 Azula L  
  
 Baden, Markgrf. v. L  
 Baierdorf F, I  
 Bakowski, Grf. L  
 Baldacci, Frh. L  
 Baltendorf L  
 Barbo, Grf. L  
 Basey L  
 Batthyany, Grf., Fürst  
 L, E  
 Baumgarten, Frh. L  
 Baumkircher L, F, II  
 Bayrhofer L  
 Bedmen, Frh. L  
 Beeren F  
 Belasi s. Khuen v. -  
 Bendl L, E  
 Bercka, Grf. L  
 Berg L  
 Bern v. d. Leiter, Frh. L  
 Berndorf F, I  
 Bernegg s. Pernegg  
 Berner L  
 Berner i. d. Elsenau L, II  
 Berner zum Schachen II  
 Berner v. Rammördt F  
 Berschgeßgi L<sup>3)</sup>  
 BerBele L  
 Berthis L  
 Bethlenfalva s. Thurzo  
 v. -  
 Biber F, I  
 Biberbach s. Pfeferl v. -  
 Bibriach L  
 Bildstein L  
 Blagay s. Plagey  
 Blümegen, Frh. L  
 Blumegg L  
 Blumenau s. Schintl v. -  
  
 Bonomo L  
 Boset zu Trautenberg L,  
 E  
 Boskowitz u. Tscherna-  
 hor L  
 Botsch L  
 Brandau s. Hildebrand  
 v. -  
 Brandenau L  
 Brandenburg, Markgrf.  
 v. - L  
 Brandhofen, Frh. L  
 Brandis, Grf. L  
 Brandner s. Pran(d)tner  
 Brenner zu Tegernau L  
 Breuner, Frh., Grf. L, E,  
 F, N  
 Bruck a. d. Mur, Stadt E  
 Bruederland L  
 Bucellini, Grf. L  
 Buchheim s. Puchheim  
 Büchel L  
 Búsbeck(en) s. Wies-  
 beck(en)  
  
 Cam(m)ern L, F, III  
 Campaner L  
 Canossa, Grf. L  
 Caprara, Grf. E  
 Carneri L  
 Casal L  
 Casinedi, Frh. E, F  
 Castel(l) L  
 Castelberg L  
 de Cavallis L  
 Cavella, Grf. L, E  
 Cerrini, Frh. L  
 Ceitö v. Kronsdorf E  
 Chor zu Raspurg L  
 Chorinsky, Grf. L  
 Choteck, Grf. E  
 Chremßer IX  
 Ciilli, Frh., Grf. L, III  
 Cilli, Stadt E  
 Ciprianer L  
 Claffenau s. Klaffenau  
 Clam v. (Klam) III  
 Clausen s. Storch  
 zum -  
 Codroipo, Grf. E<sup>4)</sup>  
 Colaas s. Watzler  
 Collalto L  
 Colloredo, Grf. L  
 Colnitz s. Kolnitz  
 Coprin s. Seen  
 Coronin, Grf. L  
  
 Corstain s. Pöll v. -  
 Craich s. Kraig  
 Cronegg, Grf. L, E, F, VII  
 Crophius v. Kaisersieg  
 L<sup>5)</sup>  
 Crus v. Liebenberg F  
 Curti Francini L  
 Cusani L  
  
 Daun, Grf. L, E  
 Degen v. Elsenau L  
 Delbrück L  
 Demstein L  
 Dernbach, Grf. L, E  
 Des Enffans d'Avernas,  
 Grf. L  
 Dienersperg, Frh. L  
 Diernstein L  
 Diethaimer L  
 Dietrichstein, Frh., Grf.  
 L, E, F, N  
 Dinzl v. Angerburg E  
 Dlohounil L<sup>6)</sup>  
 Dobelhoff, Frh. L  
 Dofe L  
 Dollberg, Frh. E  
 Donnersperg F  
 Dornberg L  
 Dorner IX  
 Dornspurg E  
 Drachsl (Dräxler) L, E, F,  
 V  
 Draßkovi(ts)ch, Grf. L  
 Drikopf L, E, F, II  
 Dürr F, III  
 Dumersdorf L, F, II  
  
 Eberstein L, F, I  
 Eberstorf L, E  
 Ebron L  
 Eck, Grf. L, E, F, VII  
 Eckartsau L  
 Ecker L  
 Edling L  
 Edlinger F  
 Egg (Egk, Egkh) s. Eck  
 Eggenberg L, E, F, IV  
 Eggenstein L, F, III  
 Ehrenberg s. Volkamer  
 Ehrenfels F, I  
 Ehrnstein s. Stup(p)an  
 v. -  
 Eibiswald L, E, F, IV  
 Eichstätt s. Mager v. -  
 Eigelsheimb L

Eisenberg s. Freiberg	Fraunberg L	Geymann L, E, F, V
zum -	Fraunstein s. Paumgart-	Giebinger L, F, II
Eispeck L	ner zum -	Gienger, Frh. L
Eitzing, Frh. L, F, IV	Freiberg L	Gilgenberg s. Ramstein
Ekkerl s. Aeckerl	Freiberg zum Eisenberg	zum -
Eller L	L, F	Gilgenberger E
Ellrichshausen L	Freiburg zu Aschau L	Gindl L
Elrechingen L, F, III	Freidenberg III	Gleichen, Grf. L
Elsenau s. Berner i. d. -	Freinberger L	Glein(t)z L, E, F, IV
Elsenau s. Degen v. -	Frenauer s. Franauer	Gleismüll L
Emmerberg F, I	Freundsberg F	Gleispach, Frh., Grf. L,
des Enffans s. Des -	Friedau L, F, I	E, F, IX
Engelshaimb L	Friedau s. Pauer v. -	Globi(t)zer L, E, F, II
Enns, Stadt I	Friedberg F, I	Gloiacher, Frh. L, E, F,
Ennsthal III	Friedingen L	VI
Enzenberg, Grf. L	Frieß, Grf. L	Gnaser F, II
Enzerstorff L, E, F, V	Fronauer L	Göder L
Eppenstein L, I	Fronsparg s. Sarl v. -	Gölting L
Erdödy, Grf. L, E	Fuch v. Fuchsperg F	Görtschacher L, II
Erko L	Fuchs L	Görz, Grafschaft L, E
Erlach III	Füeger L	Görz, Grf. v. - L
Ernaul, E, F, V	Fülkhen L	Goes, Grf. L
Eroltsheim L, F, II	Füller L, F, II	Göb, Kloster L, E
Esterházy, Fürst L	Fürstenberg, Grf. L	Göb v. Rabenstein L
Eybiswald s. Eibiswald	Fürstenfeld, Stadt E	Gösser L, II
Eykdy L	Fürstenfeld, Kommende	Gözen, Frh. L, E
	L, E	Goldeck F, I
Färber L, E, F, IX	Fürstenfeld v. F, I	Goldshan F, IX
Falbenhaupt Grf. L, E, F,	Fugger, Grf. L	Gonowitz III
V	Fuxstatt s. Mager v. -	Grabner L, F, II, IV <sup>7)</sup>
Falkhenstain L		Grabscheid E
Fall, v. d. III	Gabelkofen L, E, F	Gradenegg L, E, F, II
Feistritz, Wind. s. Win-	Gadolla L	Gradler L
dischf.	Gaisruck(h), Frh., Grf. L,	Gradner L, F, II
Feistritzer (Kärnten) IX	E, F, VII	Grafenauer E
Feistritzer (Steierm.) L,	Gall, Frh. L, E, F, VI	Grafenegg L
IX	Gailenberg L, E	Grafing L
Feldbacher E	Gallenfels, Frh. L	Grasl L, IX <sup>8)</sup>
Fiernberg E	Gallenstein zu Sternfels	Graswein L, E, F, II
Finkeneiß E	E	Gratschaun v. Treuna F
Firmian L, F	Galler, Frh., Grf. L, E,	Gratzer L, III
Fischbach F, I	F, VIII	Graz, Stadt E
Fischel (Vischl) E, F	Gam(b)s L, E, F, II	Greif L
Fischer (vgl. Vischer) E	Garsten, Kloster I	Greifenstein L
Fizien L	Gartenau s. Schöller v. -	Greiffenstein s. Kalten-
Fladnitz L, E, F, IV	Gasteiger v. Lorberau E	hausen zum -
Flersheimb L	Gastheim E	Greisenegg L, E, II
Fluet IX	Gaymann s. Geymann	Grembsin L
Flußhardt L	Gazlano s. Scoto Conte	Grib(m)ing L, III
Forgatsch L	di -	Grimming, Frh. L, E, F, V
Formentini L, F	Geimener s. Geymann	Groppenstein L, II
Fradeneck L	Gentilot L	Grotta, Frh. L
Franauer (Frenauer) F, II	Gera, Frh. L, E, F, IX	Grünbach E
Frangpan(i), Grf. L	Gerhab L, E, F	Grünbekh L
Frauenhofen L	Gerlachstainer IX	Grünberg L, F
Frauheim s. Kelz v. -	Geyern, Schenk v. - L	Grünbichel s. Pichler v. -

Gsöllner L, II	Hebenstreit L, IX	Hornegg L, II
Gudenus, Frh. L	Heerpracht L	Hoyos, Grf. L
Gübing s. Giebinger	Heiligenkreuz s. Stella	Huberg L
Gülleis, Frh. L	v. -	Hueber E
Günterskirchen L	Heinrichsperg, Grf. E	Hund(t) L, E, F, III
Gundelfingen, Grf. L	Heintl L	Hund(t) v. Khaltenberg L
Gunderstorf s. Haidt v. -	Heißen v. Khunburg,	Hungerspach L
Gurnitz s. Adler v. -	Frh. L	
Gurtner L	Helfenberg L, E, F, V	Jabornegg E
Gutenberg L, F, I	Hellaberg s. Keller v. -	Jacomini L, E
Gutenhaag L, F, I	Hemerles s. Schafmann	Jahn L, E, F, II
Gutenstein L, F, I	v. -	Jannstorffer IX
	Hemmeter E	Jarstorff L
Haarprandt L	Hengspach L	Jauerburg, Frh. E
Habsburg, Grf. L	Hennichen, Frh. E	Iding L
Haffner II	Henzenheim E	Idunspaug L, E, F, V
Haffneren L	Herberstein, Frh., Grf. L,	Jermannstorff
Hag (Aspan) L <sup>9)</sup>	E, F, IX	s. Jörmannsdorf
Hagen, Frh. L, E, F, V	Herberstorf, Frh., Grf. L,	Ilsung s. Mürzer
Hagen v. Turnberg L	E, F, IV	Imbsen L, E
Hahndl L, F	Heritsch, Frh. L, E, F, IX	Imhoff L
Haidenbucher E	Hermansdorf F, II	Interseer L
Haidt v. d. L, II	Hertenfelder II	Inzaghi, Grf. E
Haidt v. Gunderstorf L	Herzenkraft L, E, F, V	Jochner L, F
Haidt v. Haidegg E, F	Herzhaimer L	Jö(b)stl, Frh. L, E, F, V
Haimb, Frh. L, E, F, IX	Hessen-Homburg L	Jöchlinger, Frh. L, E, F
Haimb(e)l L	Heunburg L, III	Jörgler, Frh., Grf. L, E, F,
Haimer s. Haimb	Hildebrand v. Brandau,	N
Haiweck L	Frh. L	Jörmannsdorf L, E, IX
Hall L	Hiller L	Irning v. III
Hallegg L, F, II	Himberger L	Iseregger L
Haller L, E	Himmelberg L, E, F, V	Judenburg, Stadt E
Halmin L	Hingenau, Frh. L	St. Julian, Grf. L, E
Hamerl zu Lannkh F	Hirnhaimb L	Juritsch, Frh. L
Hammer L	Hirtung L	
Han L, F, II <sup>10)</sup>	Hönicka L	Kärnten L
Hanau L, F, II	Hofer L, F, V	Kainach, Frh. L, E, F, IV
Hardegg, Grf. L, VI	Hoffmann, Frh. L, E, F,	Kainbach E
Harder L, II	V	Kainberg L, III
Harditsch L <sup>11)</sup>	Hofkirchen, Frh. L	Kaindorf L, E, II
Harrach, Grf. L, E, N	Hohenberg, Grf. L, F, I	Kaisersieg s. Crophius
Harraßer L	Hohenbrucker II	v. -
Hartberg, Stadt E	Hohenburg L, IX	Kalchberg L
Hartig, Grf. L	Hohenegg L	Kaltenberg s. Hund(t) v. -
Haßberg II	Hohenembs, Grf. L	Kaltenhausen E, F
Haßlbach L, III	Hohenfelder L	Kammerl L
Haßlinger II	Hohenrain, Frh. E	Kapfensteiner L, E, F, V
Haugwitz, Grf. E	Hohenwart L, E, F, IV,	Kars(ch)aner L, III
Haunfeld III	V <sup>12)</sup>	Katauer L
Haunsparg L, F	Hohenzollern L	Katzen IX
Hausner F	Hollenburg L, E, F, II	Kazensteiner L, IX
Hausser L	Hollenegg L, E, F, IV	Kazianer, Grf. L, E, VI
Hauzen L, IX	Holzapfel L, E, F, V	Keller v. Schlathaimb L
Hayd L	Horkhaimb L	Keller v. Hellaberg L
Haydegg s. Haidt v. -	Hormayr, Frh. V, L	Keller (a. d. Schweiz) L
Haymer s. Haimb	Hornburg L	Kellerberger F, III

Kellermeister L, II	Kraig L, F, I	Leitner L
Kellersperg E	Krain L, E	Lembach L, E, F, III
Kellner (aus Schwaben) L	Kranichberg F, I	Lem(b)sitz L, E, F, II
Kelz v. Frauheim L, II	Krauß L	Lemburger L
Kempf L	Kreil L	Lendenfeld L
Kempinski L, II	Kreuzer L, E, F, IX	Lengheim, Frh., Grf. L, E,
Kerschbaumer L	Kriechbaum, Frh. L, E, F	F, VI
Kerweckh L	Krisanitsch L	Leoben, Stadt E
Keutschach L, F, V	Kronburg s. König zu -	Leobenegg L, IX
Kevenhillier, Grf. L, E, N	Kronegg s. Cronegg	Leobnbach s. Meyrl zu -
Khaltenberg s. Hund(t)	Kronsdorf s. Cetto v. -	Leslie, Grf. E
v. -	Krottendorff L, F, I	Leuzendorf L, E
Khiesel, Grf. L, E, F, V	Krzinezki L <sup>13)</sup>	Lieberg L
Khuen v. Belasi, Frh. L,	Kuchler L	Liebenberg s. Crus v. -
F, VII	Kübeck v. Kübau, Frh. L	Liechtenau L
Khyburg, Grf. L	Küenburg L, E, F, VII	Liechtenberg L, II
Kindberg v. F, I	Kueffstain, Grf. L, E	Lichtenegg L, III
Kindorff s. Kaindorf	Kuendorf F	Liechtenheim E
Kinsky, Grf. L	Kuenring L, F, IV	Liechtenstein (Murau) L,
Kirchberg L	Kuglmann, Frh. L, E	E, F, III
Kirchbacher L	Kulmer, Frh. L, E, F, V <sup>14)</sup>	Liechtenstein (Nikols-
Kirchdorfer L, II	Kurzleben L	burg) L
Kißl s. Khiesel		Liechtenstein, Grf. i.
Klaffenau E	Lackenbacher L	Tirol L
Klampfel E	Lamberg, Frh., Grf. L, E,	Lienz s. Lueger
Klebelsberg, Grf. L	F, N	Lilgenberg III
Klech L, F, I	St. Lambrecht, Kloster L,	Limbach L
Kleindienst L, E, F, VIII	E	Lind L, F, V
Kliingenhofer E	Lanacher III	Lindegg L, E, F, II
Knittelfeld, Stadt E	Landau, Frh. L, VII	Lindenbichel s. Rainer
Knittelfelder L, III	Landenberg L <sup>15)</sup>	v. -
Knorr, Frh. L	Landi L	Linzer L
Kochler L, E, F	Landsperg L, III	Lobendorfer E
König zu Kronburg, Frh.	Lang E, F	Lobkowitz, Fürst L
E	Lang v. Wellenburg L, II	Lobminger L, F, IV
Königl L	Langenberg F	Lodron, Grf. E
Königsberg L, IV	Langenmantel E	Löbl, Frh. L, F, V
Königssegg, Grf. L, E	Lannkh s. Hamerl zu -	Loggau L, E
Königsfeld L, E, F, IX	Lanthieri, Grf. L	Lorberau s. Lauriga u.
Königstein L	Lapiz L	Gasteiger v. -
Körbler L, E, F, II	Lariz L	Losenstein L, F, I
Koinski L	Laßnitzer III	Lüerwald L
Kollenburg s. Rüd v. -	Lattermann E	Lueger, Burggrf. v. Lienz
Kollonitsch, Frh., Grf. L,	Laubenberg L	L, F, V
E, F, IV	Laun L, II	Lugaster L, II
Kolnitz, Frh. L, E, F, III	Lauriga v. Lorberau F	Luttersperg L
Kolowrat, Grf. L, E	Laymann, Frh. L	Lychau L
Kopinski s. Kempinski	Lazarini, Frh. L	Lynd s. Lind
Kornberger II	Lebenberg E	
Kornpekh L, F, IX	Leech, Kommende L, E	
Koßiak L, F, II	Leibelfing L	Mätsch, Grf. L
Kottulinsky, Grf. L	Leibnitz v. L, F, V, I	Mager L
Kottwitz L	Leichtenberg L	Mager v. Eichstätt F
Kozins L	Leiningen L, F, II	Mager v. Fuxstatt VII
Krabatsdorfer II	Leiser L, E, F, V	Magerl L
Kraft F	Leiter s. Bern v. d. -	Maillegg, Frh. E

Mairhofen s. Teuffen-	Montani L	Oderski L
bach zu -	Montecucoli, Grf. L, E	Oelrechingen
Maister L, E	Montfort L, E, F	s. Elrechingen
Maldegheum L	Monzano L	Oesterreich L E <sup>23)</sup>
Mallentein, Grf. L, F	Monzello E	Oettingen, Grf. L
Mandell, Frh. L	Mordax, Frh. L, E, VII	Offenburg F, I
Maneville, Grf. L	Moroltinger L	Offenburg s. Raming zu -
Mansdorf L, F, III	Mosburg, Grf. L	Offenheim, Frh. L, E
Mansperg L, III	Moser L	Opperstorf L
Marburg, Stadt E	Moser zu Pozlstorf L	Orschon L
Marenberg F, I	Moßheim, Frh. L, E, F, IV	Ortenberg L
Markowitsch v. Reben-	Moskon, Frh., Grf. L, E,	Ortenberg, Grf. L, F
thall E	F	Orttenhoffen L
Marschalk L	Moßmüllern E	Orzon, Frh. L
Marschalk zu Reichenau	Moyse L	Osten s. Prokesch v. -
L	Müller-Hörnstein, Frh. L	Osterwitz L
Maschwander, Frh. L, E,	Müllstetter (Tirol) L	Osterwitz, Schenk zu -
F, III	Mu(e)rer L, E, F	L, F, III
Massenberg s. Zollner	Mürzer (Ilsung v. Mürz)	Ottensfels, Frh. L
zu -	L, F, II	Otterspach s. Muhr v. -
Massenberg F, I	Muggenthal, Frh. L	d' Ourche L
Maßmünster L	Muhr v. Otterspach E	
Maßweg s. Zollner		Paar, Grf. L, E, F
Matschacher L, III	Nádasdy, Grf. L	de Pace, Frh. L, E
Matseber L	Nadelwitz L	Pach L
Mauer L, II <sup>19)</sup>	Nagerl v. Rosenbüchl E	Paielli L
Mauerburg, Frh. E <sup>17)</sup>	Nagroll, Grf. L <sup>20)</sup>	Pain L, F, V
Maugis L	Narringer, Frh. L, E, F,	Pairhofer L
Maur s. Zedlitz zur -	IV	Paißer III
Mayerberg, Frh. L	Nassau, Grf. L	Patffy v. Erdöd s. Erdödy
Maynburg L	Neidberg L	Paffenburg L
Mayrhofer II	Neidegg, Schenk v. - L,	Pangauer v. Richersch-
Mayrhoffen L	IV	dorf F
Mazzuchelli, Grf. L	Nellenburg, Grf. L	Panichner L
Medern E	Neßlinger L	Paniquar, Frh. E
Meggau L, VIII	Neuberg, Kloster L, E	Pappenheim, Grf. L
Melling, Kommende L, E	Neuberg L, F, I	Paradeiser, Grf. L, E, F,
Mersperg, Grf. L, E, F, IV	Neuhaus, Frh. L, E, F,	N
Merzner s. Mürzer	V <sup>21)</sup>	Pauer v. Friedau L
Mesenbach s. Sekher zu -	Neumann L, F, V	di Pauli v. Treuheim L
Metternich L	Neumarkt v. L, III	Paumgartner L
Mettnitz L, F, V	Nicolitsch, Frh. L	Paumgartner zum
Meyerberg, Frh. L	Niederwelzer u. Tanber-	Frauenstein F
Meyerl L	ger L	Pausator L
Meyrl zu Leobnbach L <sup>18)</sup>	Nothaft v. Wernberg,	Payrn II
de Michaelibus L <sup>19)</sup>	Grf. L, E	Pelican L, E
Miglio L	Nusperg L	Pellegrini L
Mindorf L, E, F, IV		Perckhamer L
Mistlbach L	Obdacher II	Pergen, Grf. L
Mittnacht F	Oberburg L, N	Perkheimb L
Mitrovsky, Grf. L	Oberburg s. Sichel v. -	Pernauer F
Modrusch, Grf. L	Oberdorfer F, II	Pernegg L, F, I
Mokniz s. Mettnitz	Oberheimb L	Perner s. Berner
Mollart, Grf. L	Oberleiter L <sup>22)</sup>	Pernstein L, III
Montpreiß III	Oberweinmayr L	Perschon L
Monsperg s. Mansperg	Obritschan L	Peßnitzer L, II

Petazi, Grf. E  
 Petheo, Frh. L  
 Petschoviz L  
 Pettau, Stadt E  
 Pettau v. L, F, III  
 Peuerl L, E, F, V<sup>21</sup>)  
 Peuscher L  
 Pezlhueber v. Rosenfeld E  
 Pfaffendorffer L, II  
 Pfanau II  
 Pfanberg, Grf. L, III  
 Pfeferl v. Biberbach F  
 Pfeffershofen L  
 Pfeiffersperg E  
 Pfeilberg s. Ruepp v. -  
 Pfliegel F, V  
 Pfundan L, II  
 Pichl, Frh. E  
 Pichler L, II  
 Piesch L  
 Pilgram, Frh. L  
 Pinzenau L  
 Pirker v. Weißenthurn E  
 Pistor L  
 Pittoni L  
 Playey L  
 Plankenstein F, I  
 Plankenwart L, F, I  
 Platsch s. Vin(d)tler v. -  
 Pley v. Schneefeld, Frh. L  
 Plumegg s. Blumegg  
 Pöcken IX  
 Pögl, Frh. L, E, F, IV  
 Pöll v. Corstain L  
 Pörlau, Kloster L, E  
 Pösenbach L, II  
 Pösingen, Grf. L  
 Pösnitzer s. Peßnitzer  
 Pötschach L, II  
 Pötting, Grf. L, E  
 Poiana, Grf. L  
 Pollheim, Frh. L, E, N  
 Polswell L  
 Ponhalbm L  
 Popl L  
 Poppendorf L, E, F, II  
 Portia, Grf. L  
 de Portis L  
 Porto, Grf. L  
 Pottenbrun L  
 Pottendorf L, III<sup>25</sup>)  
 Pozlstorf s. Moser zu -  
 Prämer L, E, F, III  
 Prag, Frh. L, E, IV  
 Prandtl L  
 Pran(d)tner L, E, F, IX  
 Prandstetter L  
 Prankh, Frh., Grf. L, E,  
 F, VI  
 Praun L, II  
 Praunfalk L, F, II  
 Preinberger L  
 Preiner s. Breuner  
 Prenner s. Prämer  
 de Prie s. Turinetti de -  
 Priesing (Preysing) F<sup>26</sup>)  
 Proesing, Frh. L, IX  
 Prokesch v. Osten L  
 Propell v. d. Sunn F  
 Prothasi E  
 Prunner v. Vasoltsperg  
 L, E, F, VII  
 Puchheim L, F  
 Puckel II  
 Püechbaum, Frh. E  
 Püchler s. Pichler  
 Puerperg IX  
 Püschl L  
 Purgay L  
 Purgstall, Grf. L, E, IX  
 Purkarthofer L  
 Putterer, Grf. L, E, VII  
 Puxer L, II  
 Querfurt L  
 Rabatta, Grf. L, E, F, V  
 Rabenstein L, III  
 Rabenstein s. Göß v. -  
 Rachitzer III  
 Racknitz, Frh. L, E, F, V  
 Radkersburg, Stadt E  
 Radler L  
 Radlkofer L, II  
 Radtkey, Frh. E  
 Ragogna L  
 Raidhaupt L  
 Rainer, Grf. L, F, V  
 Rainer v. Lindenbichel  
 L, E  
 Raitenau s. Reittenau  
 Ramang v. Ramegg L  
 Raming zu Offenburg L,  
 F, V  
 Ramingen L<sup>27</sup>)  
 Rammördt s. Berner v. -  
 Ramschüßl, Frh. L, F, V  
 Ramstein zum Gilgen-  
 berg L  
 Ranfft v. Wiesenthall,  
 Frh. E  
 Rans L  
 Ranzau L  
 Rappach L, F, V  
 Raschauer L  
 Raseyo F  
 Raspurg s. Chor zu -  
 Rattenberger s. Rotten-  
 burger  
 Rattmannsdorf, Frh. L, E,  
 F, IV  
 Rauber, Frh. L, E, F, VIII  
 Rauchenberger L, E, F, II  
 Rauhberg F  
 Raunach L, F, V  
 Rebenthall s. Marko-  
 vitsch v. -  
 Rechbach, Frh. L, E  
 Rechberg L, E, F  
 Rechlingen L<sup>28</sup>)  
 Regall, Frh. L, E, F, IX  
 Reichenau s. Marschalk  
 zu -  
 Reichenburg L, E, F, IV  
 Reichenegg L, III  
 Reiffenberg L<sup>29</sup>)  
 Reiffenstein L, IX  
 Rein, Kloster L, E  
 Reinegg, Grf. L  
 Reinfelden, Grf. L  
 Reinisch, Frh. L  
 Reinwald L  
 Reisacher L, F, IX  
 Reisko L  
 Reismüller L  
 Reispurg L, II  
 Reißig, Grf. L, E  
 Reittenau, Grf. L  
 Resch, Frh. L, E, F, III  
 Resingen L  
 Retzer L, E, F, II  
 Richtersdorf s. Pangauer  
 v. -  
 Riegerspurg, Feste E  
 Riese, Frh. E  
 Rieß v. Riesenfels L  
 Rindscheit, Frh. zu  
 Schielleiten L, E, F, IV  
 Rindsmaul, Frh. L, E, F,  
 N  
 Römerstall, Frh. L  
 Rötzer s. Retzer  
 Rögendorf, Frh., Grf. L,  
 VII  
 Rohr, Frh. L, III  
 Rohr v. Stain (aus Schle-  
 sien) L

Rohrbach, Frh. L, E <sup>30</sup> )	Schau(en)fuß L, F, II	Schrattenberg III
Rosegger L	Schauer F	Schrott (zu Kindberg) L,
Rosenberg, Grf. L, E, F,	Schaumburg(-berg), Grf.	E, F, II
VI	F, III	Schrottenbach s. Schrat-
Rosenbüchl s. Nagerl v. -	Scheidt (Scheitt) L, E, II	tenbach
Rosenfeld s. Pezlhueber	Schenk L	Schuelenburg L
v. -	Schenk v. Geyern, s. d.	Schüttpacher L
Rosenhain L	Schenk v. Neidegg, s. d.	Schultheiß L, III
Rosenthal E	Schenk zu Osterwitz,	Schurff, Frh. L, E, F, V
Rossegger L, F, II <sup>31</sup> )	s. d.	Schurich E
Rostenberg s. Zeller v. -	Schenk v. Stauffenberg,	Schwalenberg, Grf. L
Rotall, Frh., Grf. L, E, VI	s. d.	Schwanberg (Schwam-
Rottenberger L, E, F	Schenk v. Wald, s. d.	berg) L, III
Rottenmann, Stadt E	Schenk v. Winterstetten,	Schwarzenau s. Strein v.
Rottenmann, Kloster L, E	s. d.	u. zu -
Rottenstein L	Scheppach (in Kärnten) L	Schwarzenberg, Grf.,
Rozins L	Scherffenberg	Fürst L, E, F
Ruckendorff L, IX	s. Schärffenberg	Schwarzenhorn s. Schmid
Rüd v. Kollenburg, L, E,	Schermberg, Grf. L, F, V	v. -
F, II	Scheuer (Scheyer) L, F, V	Schweinböck(-beck) L, E,
Rülkho L	Schielleiten s. Rindscheit	F, V
Ruepp v. Pfeilberg, Frh.	zu -	Schweiniz L
L, E, F, IX	Schiffer, Frh. E, F, V	Scoto, Conte di Gazlano
Rueß E	Schinderl F	L
Ruettenthaller L	Schintl L	de Scropha L
Rumpf L	Schintl v. Blumenau L	Seckau, Bistum L, E
	Schlandersperg L	Seckau, Kloster L, E
	Schlathaimb s. Keller	Seeburg L
	v. -	Seen Coprin L
Sachsen L	Schlick, Grf. L	Seenuß L, IX
Sackhl (Säckl) L, II	Schleißberg L	Sehestetten L
Saffner (Säffner) L, F,	Schlüßler (Schließler) L,	Seidenater L
III	III	Seilern, Grf. L
Saldenhofen F, I	Schmelzer L, II	Seinshaimb s. Sansheim
Salzinger L	Schmelzing L	Seissenegg L
Samez L	Schmid v. Schwarzen-	Sekher zu Mesenbach L
Sansheim L	horn, Frh. L	Seldenhofen s. Salden-
Sarl (Särl) L, III	Schmiding L	hofen
Sarl v. Fronsperg E	Schneefeld s. Pley v. -	Semenitsch (in Krain) L
Sassenheimb L	Schneeweiß E, IX	Serin, Grf. L
Sauer, Grf. L, E, F, VI	Schnizenbaum L	Sichel v. Oberburg L
Saurau, Frh., Grf. L, E,	Schöller v. Gartenau L	Sichelberg (-burg) L, II
F, VII	Schöna di Celeris L	Sigersdorf, Frh. L, E,
Saurer v. Sauerburg L	Schönberg L	F, IX
Saurmann L	Schönborn, Grf. L, E	Silberberg, Frh. L, E,
Savona Coreta Grana u.	Schönburg, Fürst L	VIII
Millesimo, Markgrf. E	Schönfeld, Grf. L	Sing am Stainfeld F
Savoyen u. Piemont,	Schönpichler F	Sinich v. Sinich L
Herzog L	Schönstein III	Sinzendorff, Frh., Grf. L,
Sax(en) F, I	Schollenberger L	E, N
Schachen s. Berner zum -	Schrampf, Frh. L, E, F,	Skyrer F
Schäffersfeld E	IX	Slavada L
Schärffenberg L, E, F,	Schrantz F	Smetschovich L
VIII <sup>32</sup> )	Schratt F	Smirsitschi L
Schafmann v. Hemerles,	Schrattenbach, Frh., Grf.	Sobriach L, F, V
Frh. L, E	L, E, F, V	Söll, Frh. E
Schandlberger F		
Scharf L		

Söil v. Aichelberg L  
 Sonderndorf L  
 Sonntag, Kommende s.  
   Leech, Kommende  
 Soucher, Grf. L  
 Spangstein, Frh. L, E, F,  
   II  
 Spanheim L  
 Spaur, Grf. L  
 Speidl zu Vatersdorf L  
 Spett L  
 Spiegelfeld s. Welzer zu -  
 Spitzer L, II  
 Sponheim s. Spanheim  
 Sprinzenstein, Grf. L  
 Spronzi L  
 Stadau III  
 Stadl, Frh. L, E, F  
 Stadler (in Kärnten) L  
 Staiger s. Steiger  
 Stain III  
 Stain s. Rohr v. -  
 Stainach, Grf. L, E, F,  
   VII  
 Stainbach III  
 Staindorf L, II  
 Stainer L, III  
 Stainfeld s. Sing am -  
 Stainz, Kloster L, E  
 Starhemberg, Grf. L, F, I  
 Stattenberg IX  
 Staudacher, Frh. L, F,  
   VIII  
 Stauffenberg, Schenk v. -  
   L  
 Ste(e)g F, II  
 Steiger (Staiger) L, E, F  
 Steindorfer s. Staindorf  
 Steinpeiß, Grf. L, E, F,  
   IX  
 Stella v. Heiligenkreuz L  
 Stermoller L  
 Sternberg, Grf. L, E, F, I  
 Sternfels s. Gallenstein  
   v. -  
 Stettner L  
 Steyr, Markgrf., Herzog  
   L, E, I  
 Steyr, Stadt I  
 Stübich s. Stübich  
 Stift, Frh. L  
 Stögen L  
 Störn L  
 Stollenzgi (aus Böhmen)  
   L  
 Storchen zum Clausen L

Strallendorff L  
 Straßer L  
 Straßfelder L, F  
 Strasoldo, Grf. L, E  
 Stratmann, Frh., Grf., L,  
   E  
 Straunowitz L  
 Strein v. u. zu Schwar-  
   zenau, Frh. L, II  
 Stremnizberg E  
 Stubenberg L, E, F, N  
 Stübich, Frh., Grf. L, E,  
   F, IV  
 Stürgkh, Frh., Grf. L, E,  
   F, V  
 Stup(p)an v. Ehrnstein E  
 Sturmberg II  
 Suardelat L  
 Süssenheimer III  
 Sulbach s. Wurmberg zu -  
 Sunn s. Propell v. d. -  
 Suppan L  
 Székely L, E, II<sup>33</sup>)

Taaffe, Grf. L  
 Tachy E  
 Tänzl v. Trazberg L  
 Tanberger s. Nieder-  
   welzer u. -  
 Tassy s. Taxis  
 Tattenbach (-beckh), Grf.  
   L, E, VII  
 Tauffkirchen L  
 Taxis (de Tassy) L  
 Tegernau s. Brenner zu -  
 Teikhwiz L  
 Teimer v. Wildau, Frh. L  
 Tenck(h) L  
 Tengler L  
 Ter E  
 Teschitz L  
 Teuffel VII  
 Teuffenbach, Frh. L, E,  
   F, VII  
 Teuffenbach zu Mair-  
   hofen L, E, F, IV  
 Teuttenhofen L  
 Thann L, II  
 Thannhausen, Grf. L, E,  
   F, IV  
 Thienis, Grf. L  
 Thimniz L, IX  
 Thinnfeld E  
 Thumberger L, F, II  
 Thun, Grf. L, E

Thurn u. Val(le)sassina,  
   Frh., Grf. L, E, F, II, VI  
 T(h)urner L  
 Thurzo v. Bethlenfalva L  
 Tiefenbach s. Teuffen-  
   bach  
 Tierstein L  
 Tinti, Frh. L  
 Tirnstein, Grf. F, III  
 Törring, Frh. L, F  
 Tollinger L, E, II  
 Torre Ragogna L  
 Trabatitsch L  
 Trachenburg L, F, I<sup>34</sup>)  
 Trapp L, E, IX<sup>35</sup>)  
 Traub L  
 Trauner zu Adlstätten L,  
   F  
 Traupiz L, E, F, VIII  
 Trautenberg s. Boset zu -  
 Trautmannsdorf, Grf. L,  
   E, F, VIII  
 Trautson, Grf. L  
 Trazberg s. Tänzl v. -  
 Treubach (-beck) L  
 Treuen, Grf. (in Kärnten)  
   L, F, I  
 Treuheim s. di Pauli v. -  
 Treuna s. Gratschaun v. -  
 Triebenegg (Trübenegg)  
   L, F, IV  
 Trientner L, III  
 Trissino, Grf. L  
 Tropp s. Trapp  
 Truchdingen L  
 Truchseß v. Waldburg  
   s. d.  
 Trübenegg s. Triebenegg  
 Tschakathurn L  
 Tschernahor s. Boskowitz  
   u. -  
 Tschernembl, Frh. L, II  
 Tübingen, Grf. L  
 Tüfer, Markt I  
 Tünckhl L, E, F  
 Türnau II  
 Türadt, Frh. L  
 Türstein s. Tierstein  
 Tunauer III  
 Tunkl s. Tünckhl  
 Turmetti de Prie, Grf. L,  
   E  
 Turberg s. Hagen v. -  
 Turzo s. Thurzo

Uberainer L  
 Ugarte, Grf. L  
 Uhlfeld E  
 Ungnad v. Weißenwolf, Grf. L, E, F, N  
 Unverzagt, Frh. L, E  
 Ursenbeck, Grf. L, E, F, VII  
  
 Va(le)sassina s. Thurn u. -  
 Valmarana, Grf. L, E  
 Vansdorf L, F, I  
 Vasoltsperg F, I  
 Vasoltsperg s. Prunner v. -  
 Vatersdorf s. Speidl zu -  
 Veillinger s. Weillinger  
 Verber s. Färber  
 Verdenberg, Grf. L  
 Veringen, Grf. L  
 Veste, v. d. - L, II  
 Vestenberg F, I  
 Vetter v. d. Lilien, Grf. L, E, VI  
 Vetter, Frh. E  
 Vilana Perlas, Grf. E  
 Vilanders L  
 Villinger, Frh. L, E, II  
 Vilsegg(er) L  
 Vin(d)tler v. Platsch L  
 Vinositsch L  
 Vischer (vgl. Fischer) L, F  
 Vischl s. Fischel  
 Viztumb L  
 Vogt v. Wie(r)ran(d)t L  
 Voith L  
 Voitsberg, Stadt II  
 Voitscher III  
 Volkamer v. Ehrenberg L  
 Vollkra L  
 Vonstorf s. Vansdorf  
 Vorau, Kloster L, E  
 Vorgatsch s. Forgatsch  
  
 Wackerzill L, F, I  
 Wäggin L, E, II  
 Wagen L, F  
 Wagensperg, Grf. L, E, VI  
 Wagmann F  
 Waidegg L, VII  
 Waidmannsdorf, Frh. E  
 Wald, Schenk v. - L  
  
 Waldburg, Truchseß v. -, Grf. L  
 Waldstein L, F, III  
 Waldstein-Wartenberg, Grf., L  
 Wallis, Grf. L  
 Walmer F  
 Walsee, Frh. L, III  
 Walter zu Waltersweil L, F  
 Walterskirchen, Frh. L, E  
 Walther, Frh. L, E  
 Waltner L, E  
 Walz F  
 Warnhauser E  
 Wasen F, I  
 Wasserberg F, I  
 Wassermann L  
 Watzendorffer L  
 Watzler (Colaas) L, IX  
 Waydegg s. Waidegg  
 Weber, Frh. (aus Schwaben) L  
 Webersperg, Frh. L  
 Wechsendorf L  
 Weilheimb L  
 Weillinger (Veillinger) L, E, F, II  
 Weinmayer s. Oberweimayr  
 Weisenegg s. Wisenegg  
 Weiß L  
 Weißenbach III  
 Weißenegg L, E, F, IV  
 Weißenegg (Alt-, Kärnten) L, III  
 Weißenthurn s. Pirker v. -  
 Weißenwolf s. Ungnad v. -  
 Weißpriach, Frh. L, VII  
 Weixlbürger III  
 Wellenburg s. Lang v. -  
 Weiß E  
 Welser (zu Augsburg; v. Stopperg) L, F  
 Welsheimer, Frh. E  
 Welsperg, Frh. L  
 Welzer zu Spiegelfeld, Frh., Grf. L., E, N  
 Welzer zu Niederwelz L, N  
 Wenger L  
 Werdenberg, Grf. L  
 Wernach L  
 Wernberg s. Nothafft v. -  
 Wernegg L, E, VII  
 Werner, Frh. L  
 Werthenburg L, E  
 Westerstetten L  
 Wexler, Frh. L, E, F, VII  
 Wixenstein L  
 Wickenburg, Grf. L  
 Wie(r)ran(d)t s. Vogt v. -  
 Wiesbeck(en) L  
 Wiesenthal s. Ranfft v. —  
 Wildau s. Teimer v. -  
 Wildburg E  
 Wildenstein, Frh., Grf. L, E, F, VI  
 Wildhauf F, I  
 Wildon L, I  
 Wildungsmauer L  
 Wilfersdorf, Frh. L, E, III  
 Wimpffen, Grf. L  
 Winden L, F, I  
 Windischfeistritz, Stadt E  
 Windischgrätz, Stadt E  
 Windischgrätz, Frh., Grf. L, E, F, N  
 Winkler L, E, F, II  
 Wintershofen L, IX  
 Winterstetten, Schenk v. - L  
 Wisenegg (Weisenegg) L  
 Wittmann-Denglaz L  
 Wörner II  
 Wolfart v. Weissenegg E  
 Wolf III  
 Wolfenreut L, F, IX  
 Wolfsberg L IX  
 Wolfsfurth F  
 Wolfsthaller II  
 Wolkenberg, Frh. L  
 Wolkenstein L, F  
 Wolkerstorff L  
 Wolsperg F  
 Woscowitsch s. Boskowitz  
 Wrbna, Grf. (Würben) L  
 Wucherer L, E, VIII  
 Wüinkhler s. Winkler  
 Würben s. Wrbna  
 Wueri L, IX  
 Württemberg, Grf. L  
 Würzburger (aus Franken) L  
 Wunderer E

Wurmberg zu Sulbach L,	Zeitlach L	Ziernfeld E
F, I	Zelking L	Zinzendorf L
Wurmbrand, Grf. L, E,	Zeller, Frh. E	Zmoller zu Zmoll L, IX
VIII	Zeller v. Rostenberg L	Zoblsperg L, III
Wurmser, Grf. L	Zernahor s. Boskowitz u. Tschernahor	Zöhrrern E
Zach, Frh. L, E, F, IX	Zernoza L	Zollern, Grf. s. Hohen- zollern
Zängerle L <sup>36)</sup>	Zedlitz zur Maur L	Zollner zu Massenbergr, Frh. L, E, F, IV
Zebinger L, E, F, II	Zetteritz L	Zopfl L
Zeckel s. Székely	Zichy, Grf. L	Zulnhart (Züllenhart) L
Zehentner, Frh., Grf. L,	Ziegler L	Zweybrücken, Grf. L
E, F	Ziegler (aus Meißen) L	Zwickel L, E, IV
Zeiler L	Ziegler (a. d. Schweiz) L	Zwitter L

<sup>1)</sup> Ferck: Moritz Felicetti v. Liebenfelß, Mitt. d. Hist. V. 49, S. 309—340. <sup>2)</sup> Steierm. Zeitschr., N. Folge, VI/2, S. 69 (LXXXV). <sup>3)</sup> Der richtige Name wird wohl mit . . . ski oder . . . sky enden. Wappenfigur ist eine heraldische Lilie. <sup>4)</sup> Mit dem Vermerk: aus Venedig. <sup>5)</sup> Abt von Rein; 1823 erwähnt. <sup>6)</sup> Bei L „Dlouhomüll oder Pirofskhi“. Herr H. v. Bourcy konnte feststellen, daß es sich hier um das böhmisches Geschlecht Dlohoumil von Birau (tschechisch: Bírovský) handelt. Ende des 16. Jh. war eine Barbara v. Herberstein mit Peter „Dlouhomil“ vermählt. <sup>7)</sup> Es sind beide Familien vertreten: die das Wappen mit dem Schrägbalken in blauem Schilde führen und die das Grabscheit im Wappen haben. <sup>8)</sup> L bringt unter diesem Namen auch ein Wappen mit schräggestellter Fischgräte, dem Wappen der Gradner. <sup>9)</sup> Mit dem Zusatz: „Einer von Hag, seines hohen Alters weegen Aspan genannt“. <sup>10)</sup> Auch: Hann. Wappenfigur ist ein Hahn. L bringt unter „Haan aus Tyrol“ ein dreimal von Weiß und Schwarz geteiltes Wappen. <sup>11)</sup> Mit dem Vermerk: „aus Meichsen“. Zwei Fische in blauem Schilde. <sup>12)</sup> Dreierlei Wappen: a) Turm, b) Barde, c) Steinbockgehörn. <sup>13)</sup> L hat „Khrzinezki auß Boheim“ notiert. <sup>14)</sup> L bringt auch die Schreibweise: Khulmair. <sup>15)</sup> Zweierlei Wappen: a) Alt Landenberg — geviert von Gold und Schwarz, b) Neu Landenberg — drei silberne Ringe in rotem Schilde. <sup>16)</sup> Mit dem Zusatz: „Caspar von der Mauer, genannt Leyser, ist gestorben zu Admont im 1488. Jahr“. Wappen: Schräglinks gestellte, goldene Leiter in Rot. <sup>17)</sup> Randbemerkung: „Die Maurer v. Mauerburg seynd laut producirten Original Diploma den 2. Jänner 1671. Jahrs von Ihro Majestät dem Kayser Leopold in Adlstand, und den 2. Februar 1685 in Freyherrn Stand erhoben worden“. <sup>18)</sup> Aus Tirol. <sup>19)</sup> Venediger. <sup>20)</sup> L bringt: Nagarol. <sup>21)</sup> Bei L sind noch zwei Wappen für Neuhaus zur Stadtkirchen und Neuhaus am Karst zu finden. <sup>22)</sup> „Oberleiter“. Weißer Turm in Rot. <sup>23)</sup> Auch von der österr. Bailei des Deutschen Ordens bringt L das Wappen mit dem Löwenbändiger. <sup>24)</sup> Die Schreibweise dieses Namens ist vielfältig: Peurll, Peyerl, Payerl usf. <sup>25)</sup> E bringt unter Pottendorf das Poppen-dorfer Wappen, den Schild mit dem Wiedehopf. <sup>26)</sup> Im Zinnschnitt von Rot über Weiß geteilt. <sup>27)</sup> Ramingen (Rheinland): Geviert. 1 u. 4: Widder in Rot, 2: Schwarz-golden geschacht, 3: Schwarzer Pfahl in Gold. — Ramingen (Bayern): Mit drei Ballen belegter Schräglinksbalken in blauem Schilde. <sup>28)</sup> Aus Schwaben (Dietenheim). <sup>29)</sup> Zwei Wappen. a) Sechsmal von Rot-Weiß schrägrechtsgeteilt mit blauem Turnierkragen. b) Drei weiße Ziegen (2, 1) in Schwarz. <sup>30)</sup> Auch: Rohrbeck (L). <sup>31)</sup> II kennt auch Rossegger in Kärnten. Mit einer roten Rose belegter weißer Balken in blauem Schilde. <sup>32)</sup> L bringt unter „Schärfenberg“ auch einen weißen Schild mit drei schwarzen Spitzen, auf denen rote Vögel sitzen. Es ist dies das Wappen der Waltner! <sup>33)</sup> Die Schreibart dieses ungarischen Namens ist vielfach bis zur Unkenntlichkeit entstellt: Zäckey, Zäckhl, Zeckel u. ä. <sup>34)</sup> Bei L der Vermerk: „Christoph v. T. der letzte“. <sup>35)</sup> E weist die Notiz auf: „Tropp zu Pißein und Churburg“. <sup>36)</sup> Bischof v. Seckau, 1824—1848.